



Wirtschafts- und
Innovationsförderung Salzgitter

WIS, eine Gesellschaft der Stadt



Inhalt

QiN 2011

Einzelbetriebliche
Investitionsförderung 2011

Das Jahr 2011 - Stimmen
aus Salzgitter

Weihnachtsgruß

Stimmungsvoller
LichterRausch

16. Unternehmertreff

Sponsoren der WIS GmbH

 Braunschweigische
Landessparkasse

Ein Unternehmen der **NORD LB**

 Sparkasse
Goslar/Harz

Wis - aktuell

Ausgabe 4 - Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich von dieser Stelle aus vor zwölf Monaten auf das Wirtschaftsjahr 2010 zurückblickte, das nach der Krise erstmals wieder von Begriffen wie Wirtschaftswachstum, Konjunkturaufschwung und Umsatzsteigerungen geprägt war, habe ich einen optimistischen Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2011 in Salzgitter gewagt. Dass aber dieses Jahr für die deutsche Automobilindustrie das erfolgreichste aller Zeiten werden würde, war zum damaligen Zeitpunkt trotz aller optimistischen Erwartungen nicht abzusehen. Dem Verband der Automobilindustrie zufolge sind bisherige Rekordmarken übertroffen worden. Demnach wurden mehr als 5,9 Millionen Pkw produziert und davon mehr als 4,5 Millionen exportiert. Diese Entwicklung spiegelt sich auch am Standort Salzgitter wider: Volkswagen und die mit der Automotive-Wirtschaft eng verbundenen Industrieunternehmen haben mit ihren positiven Absatzzahlen und Ergebnissen ein interessantes Marktumfeld geboten, in dem sich Zulieferer und Mittelstand optimal wirtschaftlich entwickeln konnten. Damit ist der viel zitierte Aufschwung in der Region Salzgitter angekommen. Natürlich kann sich dieser überdurchschnittliche Aufwärtstrend nicht ungemindert fortsetzen. Die fünf Wirtschaftsweisen erwarten für Deutschland 2012 nur noch ein Konjunkturplus von 0,9 Prozent nach 3 Prozent im laufenden Jahr. Um diese immer noch positive Entwicklung mittragen zu können, müssen wir uns in Salzgitter besonderen Herausforderungen stellen: Die aktuelle Situation offenbart, dass es an Fachkräften mangelt. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Salzgitter für eine strategische Neuausrichtung die "Leitlinien - Stadt mit Zukunft" initiiert. Sie sollen zukunftsweisend die grundlegende

Ausrichtung zur weiteren Gestaltung der kinder- und familienfreundlichen Lernstadt beschreiben. Die Resonanz auf dieses Arbeitsprogramm war beeindruckend. Vertreter von Verbänden, Vereinen, Parteien, Einrichtungen, Kirchen sowie aus der Stadtverwaltung signalisierten großes Interesse, die Zukunft Salzgitters wirkungsvoll und effektiv mitzugestalten. In 15 Arbeitsgruppen wurden für verschiedene Themenfelder Kriterien entwickelt und mit messbaren Kenngrößen hinterlegt. Entscheidend für alle zu ergreifenden Maßnahmen wird deren Wirkung auf die demografische Entwicklung der Stadt, eine konsequente Kinder- und Familienpolitik und den Ausbau einer fortschrittlichen Bildungslandschaft sein. Ich bin zuversichtlich, dass damit ein Prozess eingeleitet wurde, durch den es allen Akteuren gemeinsam gelingen wird unsere Stadt im Wettbewerb mit anderen Standorten zukunfts-fähig zu positionieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2012. Auch im neuen Jahr stehen das Team der WIS und ich Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Ich würde mich freuen, wenn Sie von diesem Angebot jederzeit Gebrauch machen und verbleibe

mit herzlichen Grüßen Ihr



Thomas Wetzel

QiN 2011

■ Ziel der QiN-Initiative Salzgitter-Bad war es, die Altstadt als Handelsstandort zukunftsfähig weiterzuentwickeln und bestehende Chancen konsequent zu nutzen. Unter dem Motto „Wir geben der Altstadt die Würzel“ wurde der Schwerpunkt der QiN-Initiative Salzgitter-Bad daher von Anfang an bewusst auf die konstante und enge Zusammenarbeit mit den Standortakteuren gelegt: Alle Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen des Quartiers waren eingeladen, sich in Arbeitskreisen an den vielseitigen Maßnahmen der QiN-Initiative zu beteiligen.

Beispiele umgesetzter Projekte:

- Entwicklung eines **Logos** für Salzgitter-Bad
- Bannerkampagne „**Gesichter unserer Stadt**“, an der über 60 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister teil-

nahmen, um gemeinsam für die Individualität, Persönlichkeit und Kompetenz des Standortes zu werben

- Erstellung eines **Standortexposés** für Salzgitter-Bad, einer Broschüre mit wichtigen Informationen zum Einzelhandelsstandort

- **LichterRausch:** Late-Night-Shopping mit über einhundert sechs Meter hohen Leuchtpylonen vor den Geschäften

- **Arbeitskreis Kollegentreff:** regelmäßige Treffen der Akteure in wechselnden Geschäftsräumen mit dem Ziel, Kollegen und ihre Unternehmen besser kennenzulernen, sich zu vernetzen und gemeinsam Ideen zu entwickeln

Ansprechpartner bei der WIS:

Johanna Hüttner
Telefon: 0 53 41 / 900 99 35

Gemeinsam viel erreicht



Johanna Hüttner blickt auf ein Jahr QiN-Initiative Salzgitter-Bad zurück

Die letzten 12 Monate in Salzgitter-Bad...

... waren für mich eine spannende Zeit, in der ich sehr viele Menschen kennengelernt habe. Ich bin sehr dankbar für die Offenheit, die mir dabei von Anfang an entgegengebracht wurde. Begeistert bin ich von dem unerschöpflichen Tatendrang einiger Akteure, durch den eine enge und konstruktive Zusammenarbeit entstanden ist. Ich bin mir sicher, dass die vielen QiN-Projekte vor allem durch diese besondere Form der Teamarbeit auf so breite Resonanz gestoßen sind.

In den nächsten 12 Monaten...

...und darüber hinaus möchte ich diese gemeinsame Projektarbeit fortführen und ausbauen. Die Weichen dafür sind bereits gestellt, denn meine Stelle

bei der WIS GmbH im Bereich Innenstadtmarketing/Citymanagement wurde über den QiN-Förderzeitraum hinaus verlängert, worüber ich mich sehr freue. Ab 2012 erweitert sich dann mein Aufgabenbereich: Während die QiN-Projekte in der Altstadt Salzgitter-Bad umgesetzt wurden, werde ich in Zukunft Ansprechpartnerin für die Werbegemeinschaften Salzgitter-Bad, City-Lebenstedt und für die Gemeinschaft Gebhardshagener Kaufleute sein. Gemeinsam wollen wir Projekte zur nachhaltigen Stärkung der Innenstädte erarbeiten. Dabei geht es mir nicht darum, nur Ideen vorzugeben. Die Projekte sollen gemeinsam entwickelt werden, um auf die individuellen Bedürfnisse des Standortes zugeschnitten zu sein.

Für Salzgitters Innenstädte wünsche ich mir...

...weiterhin so viele engagierte Akteure, die den Mut haben, sich aktiv für ihren Standort einzusetzen. Ich hoffe außerdem, dass sich in Zukunft weitere Geschäftsinhaber „anstecken“ lassen, sodass wir noch mehr erreichen können. Und natürlich wünsche ich mir interessierte Kunden, die in die Innenstädte kommen und entdecken, welche Vielfalt die Unternehmen zu bieten haben.

QiN

Quartiersinitiative
Niedersachsen

Stimmen zu QiN

■ „Das QiN-Projekt ist für uns als Werbegemeinschaft Salzgitter e. V. eine große Bereicherung gewesen. Zahlreiche neue Ideen wurden in gemeinschaftlicher Arbeit erfolgreich umgesetzt. Für mich persönlich, und ich glaube auch für viele meiner Kollegen, war das QiN-Jahr eine wertvolle Erfahrung, die uns optimistisch in die Zukunft unserer Stadt Salzgitter-Bad schauen lässt. Ein großes Dankeschön an alle.“

Anette Leichtmann, Rahmen & Co

■ „Dank der QiN-Initiative und natürlich vor allen Dingen durch Frau Hüttner konnte die Werbegemeinschaft viele Ideen im Bereich Marketing umsetzen und verwirklichen. Aber auch neue Veranstaltungen wurden ins Leben gerufen. Durch die von Frau Hüttner initiierten Kollegentreffs ist ein Dialog in der Altstadt entstanden, der es sicherlich in Zukunft ermöglicht, viele gemeinsame Aktionen durchzuführen. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2012.“

Sabine Kaiser, 1. Vorsitzende Werbegemeinschaft SZ-Bad

■ „Die positive Konstellation des neuen Vorstandes der Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad und des QiN-Projektes mit der Altstadtkoordinatorin hat in diesem Jahr zukunftsweisende Akzente in der Altstadt gesetzt. Mich beeindruckte insbesondere die große Anzahl Geschäftsleute, die sich zum Mitmachen überzeugen ließen. Diese Erfolge sind ganz sicher nur mit erheblichem persönlichen Einsatz möglich gewesen.“

Joachim Sievers, Sievers'sche Apotheke

Zwischenbilanz der einzelbetrieblichen Investitionsförderung 2011

Förderperiode dauert bis 2013 an

■ Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) spielen eine entscheidende Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und sind eine tragende Säule für soziale Stabilität und wirtschaftliche Dynamik. Ihre wirtschaftliche Tätigkeit soll daher durch verschiedene öffentliche Programme besonders gefördert werden. Vor diesem Hintergrund fördert die Stadt Salzgitter im Rahmen der Förderperiode 2007 bis 2013 mit Unterstützung durch die EU Unternehmen, die am Standort Salzgitter mindestens 60.000 Euro investieren, mit Zuschüssen bis zu 100.000 Euro. Die Förderung erfolgt in Form eines projektbezogenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses als Anteilsfinanzierung im Rahmen der Gesamtfinanzierung. Besonders profitieren können von dieser Förderung KMU, die zusätzliche Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze schaffen oder mithilfe der Investition die bestehende Beschäftigung sichern. Kleinunternehmen können

dabei bis zu 15 Prozent der förderfähigen Investitionen, mittlere Unternehmen bis zu 7,5 Prozent und große Unternehmen bis zu 3,75 Prozent über diesen Zuschuss finanzieren.

Seit Beginn der Förderperiode im Jahr 2007 wurden bereits für 53 Unternehmen Zuschüsse in Höhe von insgesamt 1,976 Mio. EUR als einzelbetriebliche Investitionsförderung aus dem Regionalen Teilbudget bewilligt. Zum Jahresende ist eine weitere Bewilligungsrunde geplant. Sechs Anträge von Unternehmen liegen der WIS dafür vor. Bis zum Ende der Förderperiode 2013 stehen insgesamt noch rund 1,6 Millionen EUR zur Verfügung, bei 675.000 EUR eingeplanten Mitteln für das Jahr 2011. Im zurückliegenden Jahr haben 12 Unternehmen ihr Vorhaben erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet. An diese wurden Zuschüsse in Höhe von insgesamt rund 423.000 EUR ausgezahlt. Die Fördermittel sind



2011 in eine neue Betriebsstätte (17 Prozent), drei Verfahrensumstellungen (14 Prozent), fünf Betriebserweiterungen (57 Prozent) und drei Betriebsübernahmen (12 Prozent) geflossen. Mithilfe der in 2011 geförderten Projekte haben die Unternehmen 36 zusätzliche Arbeitsplätze in Salzgitter geschaffen und außerdem 407 bestehende Arbeitsplätze gesichert.

Ansprechpartner bei der WIS:

Matthias Grüne

Telefon: 0 53 41 / 900 99 70

Juliane Stockhammer

Telefon: 0 53 41 / 900 99 20

Das Jahr 2011 – Stimmen aus Salzgitter

■ „Für mein Unternehmen war das Jahr 2011 entgegen aller Vorhersagen sehr gut. Wir schneiden sehr wahrscheinlich mit dem höchsten bisher erzielten Umsatz ab. Durch hohen Einsatz der Mitarbeiter konnten Schwankungen im Auftragseingang gemeistert werden. Auch trugen Investitionen in 2011 zum Erfolg bei, die von der WIS mit begleitet wurden. Ein Lob gehört auch der regionalen Politik, die mit Umsicht durch die Wirtschaftskrise ging. Für 2012 erwarten wir weitere starke wirtschaftliche Schwankungen, die schwerer als bisher zu meistern sein werden. Auch viele drohende Preiserhöhungen werden uns das Leben nicht erleichtern. Trotzdem werden wir mit hoher Flexibilität und Qualität auch in 2012 punkten“.

Olaf Kierchner,
Geschäftsführer UNIPRESS e.K.

■ „2011 hat uns gezeigt, dass Auf- und Abschwung sehr nah beieinander liegen können. Die wichtigste unternehmerische Aufgabe der kommenden Jahre liegt aus unserer Sicht darin, die Fähigkeit des Mittelstands zu verbessern, sich diesen Schwankungen in beide Richtungen kurzfristig immer

wieder anpassen zu können.“

Florian Gommlich,
Generalbevollmächtigter Intelligence Unit Consulting GmbH

■ „Das Jahr 2011 ist geprägt durch das Thema Rettungsschirm und die Meldungen über die schlechte wirtschaftliche Situation vieler Länder in der Europäischen Union. Bisher hat sich das aus unserer Sicht nicht auf den Mittelstand unserer Region ausgewirkt. Bei Gesprächen mit Kunden in Bezug auf Vermögensanlage sind die Themen herausfordernder als in den Vorjahren, denn es gilt Sicherheit und Rendite unter einen Hut zu bekommen. Für unser Haus können wir sagen, dass wir in Salzgitter ein sehr gutes Geschäftsjahr haben werden und nicht gezwungen sind über Sparmaßnahmen oder Filialschließungen nachzudenken“.

Steffen Krollmann,
Leiter Direktion Salzgitter / Vorstandsvorsitzender Volksbank BraWo Stiftung

■ „Das Jahr 2011 ist für uns erfreulich gut gelaufen. Das Auftragsvolumen ist im Vergleich zum Vorjahr erheblich gestiegen, wir haben zusätzliche

Mitarbeiter eingestellt und unser Produkt-/Dienstleistungsportfolio um die mechanische Konstruktion bzw. den Vorrichtungsbau erweitert. Wir freuen uns auf viele neue Herausforderungen im nächsten Jahr und sehen diesem mit Zuversicht entgegen.“

Andrea Glaub, Geschäftsführerin Glaub Automation & Engineering GmbH

■ Das Jahr 2011 ist wirtschaftlich für Deutschland ein „Sommermärchen“. Der Mittelstand floriert, investiert und schafft Arbeitsplätze. Auch unser Unternehmen stellte ein, investiert in eine Immobilie und bedient Kunden auf allen fünf Kontinenten. Also arbeiten alle glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage? Mitnichten. Die böse Hexe ist schon da. Sie heißt Staatsverschuldung und hat bereits alles um Deutschland herum in einen finsternen Zauberwald verwandelt. Auch wenn wir wie Hänsel und Gretel nur einen Knochen heraushalten, die Hexe weiß wohl, dass wir fett sind und sie will uns holen. Auf den Mittelstand in Deutschland wird in 2012 noch einiges zukommen.

Oliver Jungherr, managing partner Numiscom GbR

Das Team der WIS GmbH wünscht frohe Weihnachten



Stimmungsvoller LichterRausch



■ 4. November 2011: LichterRausch in der Altstadt von Salzgitter-Bad



16. Unternehmertreff Salzgitter



■ 12. Oktober 2011: Gastgeber Thomas Wetzel, Geschäftsführer der WIS, mit den Referenten Bernd Waldmann, Fachdienstleiter Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz (Mitte) und Kurt Fromme, Geschäftsführer der Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co. KG (rechts).

Herausgeber

Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH
Geschäftsführer: Thomas Wetzel

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter

Telefon: 0 53 41 / 900 99 0
Telefax: 0 53 41 / 900 99 11

Internet: www.wis-salzgitter.de
Email: info@wis-salzgitter.de